

Liebe Freundinnen und Freunde des Dülmener EineWeltLadens,

„Die Corona-Krise hat uns fest im Griff.“ Diesen Satz haben Sie in den letzten Wochen sicherlich sehr oft gelesen. Er gilt auch für den EWL, zumindest galt er in der Vergangenheit. Der Laden war mehrere Wochen geschlossen und hatte Ende April nur morgens geöffnet. In der Zeit der Schließung haben wir natürlich finanzielle Einbußen gehabt. Durch die beiden Sonderverkäufe an der Türschwelle und die Bestellungen, die uns telefonisch erreichten und die wir dann ausgeliefert haben, konnten wir jedoch das Schlimmste verhindern. Wir sind finanziell bis dato mit einem blauen Auge davongekommen. Außerdem hatten wir erfreulicherweise den Eindruck, dass unsere Stammkunden uns treu geblieben sind. Lediglich die Spontankäufer, die durch den Laden bummeln und eine Kleinigkeit kaufen, haben uns gefehlt. Dank an alle, die uns in dieser schweren Zeit die Treue gehalten haben!

Erfreulicherweise können wir nun ab Montag, den 4. Mai unseren Laden wieder zu den *gewohnten Zeiten öffnen*. Montag bis Freitag vom 10 – 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 – 13 Uhr sind wir wieder für Sie da. Wir haben in der Zwischenzeit unser handwerkliches Sortiment noch einmal aufgefrischt und viele schöne Sachen für Sie eingekauft. Sie sind herzlich eingeladen, auch zum Bummeln. Im Laden gelten natürlich wie überall die bekannten Abstands- und Hygiene-Regeln.



Wenn Sie weiterhin im EineWeltLaden einkaufen, dann tun Sie das natürlich nicht für uns, sondern in erster Linie für unsere Produzenten im globalen Süden. Diesen Menschen ergeht es in dieser Krise aus mehreren Gründen erheblich schlimmer: sie sind natürlich auch von der weltweiten Pandemie bedroht, haben aber schlechtere Schutzvorkehrungen. Es gibt weniger Masken, weniger Krankenhausbetten, weniger Beatmungsgeräte - in ganz Burkina Faso z. B. nur eins (!). Die Menschen dort bekommen kein Kurzarbeitergeld, keine Solo-Selbständigenhilfe und haben auch kaum Rücklagen für den Notfall. Wenn nun die Lieferketten für die Produkte ihrer Arbeit zusammenbrechen, so hat dies sehr schnell starke Armut zur Folge. Deshalb unsere Bitte: kaufen Sie jetzt *verstärkt* Waren aus dem Fairen Handel. Sie helfen damit vielen Menschen auf der südlichen Hälfte unseres gemeinsamen Planeten Erde, diese Krise lebendig zu überstehen.



Hinter das Thema „Corona“ ist das Thema „Klimawandel“ derzeit zurückgetreten. Doch wird uns dieses Thema langfristig beschäftigen, wenn die Coronakrise längst – wann auch immer – vorbei sein wird. Am Beispiel des Regenwaldes möchten wir Ihnen zeigen, welchen positiven Einfluss der Faire Handel auf die Klimaproblematik hat: Der Regenwald ist die grüne Lunge unseres Planeten. Er darf nicht weiter abgeholzt werden, wie es z. B. der brasilianische Präsident Bolsonaro derzeit großflächig zulässt. Der Regenwald absorbiert CO₂, er produziert den für uns lebenswichtigen Sauerstoff und er ist ein Refugium für drei Viertel aller Tier- und Pflanzenarten. Die Regenwälder erbringen unschätzbare Dienstleistungen für das gesamte Ökosystem Erde, und das auch noch völlig kostenlos. Der Anbau von Sojapflanzen als Futter für unsere Mast-Tiere ist derzeit der Abholzungsgrund Nummer eins. Hinzu kommen noch Palmölplantagen, verstärkte Viehzucht, Goldminen u. a..



Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24
 Montag bis Freitag von 10:00 – 13:00 und von 15:00 - 18:00 Uhr
 sowie Samstagvormittag 10 bis 13:00 Uhr

Im Gegensatz zu diesem kurzfristigen „Auffressen“ der Regenwälder geht es generell um eine wertschätzende und nachhaltige Nutzung. Dies geht aber nur in Zusammenarbeit mit den traditionellen indigenen Bevölkerungsgruppen, die vom und im Regenwald leben. Wenn der Wald sie ernährt, dann ist das auch die beste Rückversicherung für den Wald. Und hier kommt der Faire Handel als mitentscheidender Faktor ins Spiel. Er kann für eine verlässliche Abnahme der NICHT-Holz-Produkte sorgen. Dies sind zum Beispiel Kakao, Samen, Öle und Nüsse. Die *verlässliche Abnahme* dieser Produkte zu einem Preis, der *über dem des Weltmarktes* liegt, verschafft den Menschen im Regenwald ein würdiges Einkommen. Man kann es vereinfacht in einem Satz zusammenfassen: wer im Weltladen Schokoladen, Schmuck oder Kosmetika kauft, sorgt für die Lebensbedingungen der Indigenen und somit auch für die Nicht-Abholzung des Regenwaldes. Dass dieses Kaufverhalten für die Rettung nicht ausreicht, dürfte jedem klar sein. Aber es ist schon mal ein Anfang.

neu



Kommen wir zurück aus dem Regenwald in den Mai in unseren Breiten. Unter den Bedingungen des Lockdowns werden Sie vielleicht mehr Zeit als in früheren Jahren auf ihrem Balkon oder auf Ihrer Terrasse verbringen. Vielleicht kommen Sie aus den bekannten Gründen auch mehr zum Lesen. Dies könnte abends, wenn es dunkel wird, ein Problem werden. Doch es gibt jetzt die Lösung aus dem EineWeltLaden: „SONNENGLAS – the sunny side of light“. Das Sonnenglas sieht auf den ersten Blick ungefähr wie ein Einmachglas. Es ist aber eine **Solarlampe mit einer genialen Idee**: Das SONNENGLAS speichert während des Tages Energie, die es nachts in Form von Licht wieder abgibt. Diese Methode der Lichterzeugung ist nachhaltig und stellt einen

einfachen Weg dar, umweltbewusst zu leben und macht einfach Spaß. Das SONNENGLAS ist mit LEDs ausgestattet, die über ein Solar-Sonnenmodul im Deckel aufgeladen werden. Wenn man es in die Sonne stellt, wird der integrierte Akku aufgeladen und die LEDs spenden dann für viele Stunden weiches und helles Licht.

Das SONNENGLAS ist ideal als Solar-Laterne, Gartenlampe, für den romantisch gedeckten Tisch, Grillpartys, Camping, zur Dekoration, zum Essen im Freien... einfach für alle Outdoor-Aktivitäten, bei denen man nach Sonnenuntergang eine gemütliche, idyllische Abendstimmung erzeugen möchte. Das Innere des Sonnenglases bietet darüber hinaus viel Platz für Deko-Ideen: Sand und Muscheln, getrocknete Blumen, bunte Perlen.... Man kann einfach den Deckel abschrauben und kreativ werden.



Das SONNENGLAS ist ein echtes Fair-Trade Produkt aus Südafrika. Die SONNENGLAS-Produktion hat bisher über 65 Vollzeit-Arbeitsplätze für zuvor arbeitslose Männer und Frauen aus Alexandra und Soweto geschaffen; sie stellen es zum Großteil in Handarbeit her. Das garantiert höchste Qualität und lange Lebensdauer. Selbst jetzt, während der Corona-Krise können die Löhne weitergezahlt werden. Der Preis für ein SONNENGLAS beträgt 29,90 für die kleine und 34,90 für die große Version.

Am 10. Mai ist Muttertag. Geschenke-Alarm! Oft kommen Kinder in den EineWeltLaden und suchen noch ein kleines Geschenk für die liebste Mami der Welt. Kinder, wir können euch helfen! Wir haben wunderschöne rote Speckstein-Herzchen aus Afrika mit eingravierten Slogans wie z. B. „For You“ oder „Vielen Dank“. Empfehlen können wir auch nie verwelkende kleine Filzröschen aus Nepal (ab 2,90 €) und vieles mehr....

Absagen müssen wir aus Corona-Gründen unsere Aktion „Promis verkaufen im EWL“ Wir werden diese Aktion aber im Herbst nachholen.

Wir wünschen Ihnen – trotz alledem – einen schönen Wonnemonat Mai. Bleiben Sie gesund!

Ihr EineWeltLaden-Team

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24
 Montag bis Freitag von 10:00 – 13:00 und von 15:00 – 18:00 Uhr
 sowie Samstagvormittag 10 bis 13:00 Uhr